



## MVVS 80 IRS Einzylinder & 152 IRS Boxer

# Aus ZWEI mach EINS

*MVVS hat seine Produktpalette um zwei eigens für den Modellflugsport entwickelte Triebwerke erweitert. Dabei wurde auf Basis des Einzylinders 80 IRS gleich auch der Boxermotor 152 IRS aufgelegt – wie vor einiger Zeit schon bei den hubraum-schwächeren 58er und 116er Motoren geschehen.*

Wolfgang Mache

Sortimenterweiterung und Qualitätssteigerung sind nach eigenem Bekunden erklärtes Firmenziel des Motorenherstellers MVVS aus der Tschechischen Republik. Die Produktion der kleinen Glühzünder hat man völlig eingestellt und folgt dem Trend der Benziner, aber auch seit geraumer Zeit der Brushless-Elektromotoren. Mittlerweile hat sich MVVS mit völlig neuen Konstruktionen auch am Markt der großvolumigen Benzinmotoren etabliert. Die Palette soll ständig erweitert werden, um auch über den reinen Modellflugbereich hinaus (Drohnen etc.) anbieten zu können. Know-how, Technologie und Fertigungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Für die Modellflieger hat man zur Abrundung der Motorenpalette nun mit dem

80er Einzylinder und dem daraus abgeleiteten 152er Boxer gleich zwei attraktive neue Benzinmotoren in die Serienproduktion genommen. Einschlägige Erfahrungen hat man schon mit den zuerst entwickelten 58er und 116er Motoren gemacht. Diese waren absolute Neukonstruktionen speziell für den Modellflugbereich. Nach Erprobung und Herstellung der Serienreife des 80er IRS Einzylinder Benzinmotors wurde dann – konsequenterweise auf seinen Konstruktionsmerkmalen aufbauend – der entsprechende 152 IRS Boxer entwickelt. Der Motor ist seit geraumer Zeit europaweit erhältlich. Meine beiden Motoren inklusive zugehöriger Abgasanlagen bezog ich als Komplettpakete von Vogt Modellbau.

Der 152er MVVS ist mit nur 3.530 g insgesamt ein Leichtgewicht seiner Klasse. Ein

spezieller Expansionsdämpfer und ein Resonanzrohrsystem werden für ihn angeboten. Trotz geringer Baumaße garantieren sie einen kraftvollen Lauf. Er ist für Propeller folgender Größen ausgelegt: 30x12; 32x10–12; 29x12 Dreiblatt. Zielgruppe sind im wesentlichen Modelle von ca. 300 cm Spannweite bis hin zur 3,5-Meter-Klasse der Kunstflugmaschinen. Ideal ist dieser Motor für Modelle, deren Vorbilder mit Lycoming- oder Continental-Motoren bestückt und deren Motorhauben an der Oberseite stark abgeflacht sind. Hier muss ein flach aufgebautes Triebwerk zum Einsatz kommen, große Ausschnitte in der Motorhaube werden so vermieden. Dieser Vorgabe kommt der MVVS 152 IRS durch den Heckvergaser nach.

Der 80er Einzylinder ist eher für Modelle geeignet, die eine schmale Motorhaube haben, im Original Maschinen mit Reihenmotoren, oder natürlich für Kunstflugmodelle mit je nach Gewicht bis maximal 250 cm Spannweite. Die Leistung des Einzylinders ist ebenfalls enorm, besonders mit ...



Sämtliche MVVS-Benzinmotoren sind wahre Modellmotoren – speziell für den Modellflug konzipiert und nicht aus Industrieprodukten der Großserie adaptiert.

